



Protokoll der Sondersitzung vom 26.06.2013

Anwesenheit:

	Mitglieder:		Sachkundige Bürger:		Gäste:	
1.	Herr Neubert	SPD/Grüne	Frau Herrmann	CDU/FLC	Herr Weiße	GB III
2.	Herr Engler	SPD/Grüne	Herr Picl	DIE LINKE	Herr Warchold	FBL 41
3.	Herr Kettlitz	SPD/Grüne	Frau Maltschew	SPD/Grüne	Frau Hansch	FBL 51
4.	Herr Weisflog	SPD/Grüne			Frau Dieckmann	FBL 50
5.	Frau Richter	DIE LINKE			Herr Bartels	FB 51
6.	Herr Eicke	DIE LINKE			Herr Bischoff	FB 51
7.	Herr Dr. Schemel	DIE LINKE				
8.	Frau Gerth	CDU/FLC				
9.	Frau Luttert	FDP				
10.	Herr Schulz	AUB				

Die Sondersitzung wurde gemeinsam mit dem Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten durchgeführt.

Zu den Vorlagen wurde getrennt abgestimmt.

TOP 1. Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch den TOP 2.3. Vorlage III-010/13 ergänzt.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Herr Schulz trifft nach Abstimmung der Tagesordnung ein.

Abst.:
9:0:0

2. Beschlussvorlagen

2.1. Beschlussvorlage III-008/13

Jugendförderplan 2013

Fachbereich Jugend, Schule, Sport

für die Ausschüsse

- Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten
- Bildung, Schule, Sport, Kultur

2.2. Beschlussvorlage III-011/13

Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Cottbus vom 01.08.2008

Fachbereich Soziales

für den Ausschuss

- Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten

2.3. Beschlussvorlage III-010/13

Änderung und Ergänzung Beschluss III-005/12 Grundkonzept „Städtische Sammlungen“

Cottbus

Fachbereich Kultur

für den Ausschuss

- Bildung, Schule, Sport, Kultur

TOP 2.1.

Frau Hansch erläutert allen Anwesenden nach welchen Kriterien die Aufschlüsselung der finanziellen Mittel für die Träger vorgenommen wurde. Mit einigen Trägern wurden bereits Gespräche geführt.

In der sich anschließenden Diskussion wurden nochmals die Handlungsspielräume sowie die Konsequenzen einer Verschiebung des Beschlusses für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der freien Träger erörtert.

Frau Gerth und Kettlitz sprechen sich für eine 2. Beratung der Vorlage aus.

Der Antrag auf 2. Beratung der Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Vorlage III-008/13 wird mehrheitlich in eine 2. Beratung verwiesen.

Abst.:
6:4:0

TOP 2.2.

Die Vorlage wird durch den Ausschuss Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten abgestimmt.

TOP 2.3.

Herr Warchold informiert, dass durch den Finanzausschuss beantragt wird, den Punkt 4. aus dem Beschlusstext der Vorlage zu streichen, da dieser Punkt bereits am 27.06.2012 beschlossen wurde.

Die Änderungsvorlage zielt darauf, dass am künftigen Archivstandort sowohl das Stadtarchiv wie auch das zentrale Verwaltungsarchiv konzentriert untergebracht werden soll. Dazu sind die Standorte Hal-lenser Str. 5a und Bahnhofstr. 52 zu vergleichen.

Hinsichtlich der Förderfähigkeit wird vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft der Standort Bahnhofstr. 52 favorisiert. Dabei wird u.a. darauf verwiesen, dass das Objekt Bahnhofstr. 52 ein Einzeldenkmal ist, bereits gefördert wurde und sich städtebaulich in einem wichtigen öffentlichen Stadt-raum befindet.

Frau Gerth fragt an, ob es für die Bahnhofstr. 22 ein Raumnutzungskonzept gibt. Herr Warchold ant-wortet, dass das Konzept bereits in der beschlossenen Vorlage der StVV am 27.06.2012 (Anlage 3) vorliegt.

Herr Kettlitz äußert den Vorschlag, dass an den Sitzungen der AG Stadtmuseum/Stadtarchiv auch Mitglieder des Ausschusses teilnehmen können.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Vorlage III-010/13 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abst.:
7:0:2

Frau Luttert verlässt die Sitzung.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung zur Vorlage sind 9 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschus-ses anwesend.

f.d.R. Laschuk